

Datum: 17.12.2024
Telefon: 0 233-92469
Telefax: 0 233-24005

Direktorium
Gleichstellungsstelle für Frauen
D-GSt

Implementierung von gender planning im Referat für Klima- und Umweltschutz

194. Empfehlung der Stadtratskommission zur Gleichstellung von Frauen vom 22.02.2024

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14854

Stellungnahme der Gleichstellungsstelle für Frauen

Die Gleichstellungsstelle für Frauen begrüßt die Sitzungsvorlage ausdrücklich und bedankt sich für die gute Kooperation zu Gleichstellung und Antidiskriminierung mit dem Referat für Klima- und Umweltschutz, für dessen Beteiligung am bundesweiten Modellstadt-Programm sowie für die im Antrag der Referentin formulierten Umsetzungsmaßnahmen in Bezug auf weiterführende Genderkompetenz-Schulungen, Gender Budgeting, Gender Planning, Wirksamkeitscontrolling und referatsübergreifende Leitlinien-Entwicklung. Ebenso begrüßt die Gleichstellungsstelle für Frauen eine Berichterstattung zu den Umsetzungs-Prozessen gegenüber dem Stadtrat nach weiteren 2 Jahren.

Mit einem querschnittlich und schwerpunktbezogen integrierten Ansatz, der gesellschaftlich grundlegend wirkenden Handlungsfelder Geschlechtergerechtigkeit, Antidiskriminierung, Klima- und Umweltschutz schlägt München aus Sicht der Gleichstellungsstelle für Frauen einen effektiven Weg für passgenaue Entwicklungen und Lösungen der stark verwobenen sozialen und ökologischen Herausforderungen ein, der sich auch wirtschaftlich bezahlt machen wird.

Die in der Sitzungsvorlage angesprochene Leitlinienentwicklung und die dezidiert ausgeführten Controlling-Verfahren inklusive Zeitschiene, wie die Spezifizierungsansätze in weiterführenden Schulungen zu Genderkompetenz, die Gestaltung der Vereinbarungsgrundlage mit der MGS zu den Quartierskonzepten und quartiersbezogenen Beteiligungsverfahren, die Prüfung der Effektivität von Maßnahmen und Programmen in Bezug auf Abbau von Diskriminierung und Herstellung von Gleichstellung im Wirksamkeitscontrolling, eine permanente strukturelle Referats-Verankerung, wie z.B. durch den Gender-AK, sowie die referatsinternen Ziel- und Planungsabfragen belegen die vielschichtigen Umsetzungsbestrebungen und den Gestaltungswillen.

Die Maßnahmen folgen u.a. den in der Tagung vom 15.10.2024 „Geschlechtergerecht und Ökologisch – Planen und Bauen für unsere Stadt der Zukunft“ dargestellten Studien- und Erfahrungsbelegen. Damit und mit dem offen formulierten Bekenntnis zu referatsübergreifenden Handlungs- und Planungsinstrumenten übernimmt das RKU für München verantwortlich Initiative.

Die Gleichstellungsstelle für Frauen ist gerne bereit, den Prozess und strukturelle Entwicklungen in weiterhin enger Kooperation zu begleiten und empfiehlt die zukünftige Verankerung der Erkenntnisse und Umsetzungsbedingungen in den richtungsweisenden Grundsatzbeschlüssen und Vorgaben.

Mit freundlichen Grüßen


Gleichstellungsstelle für Frauen